

Cunz-Reyther-Grundschule Niederndorf

Schulstr. 19
91074 Herzogenaurach
Tel: 09132/2354
Fax: 09132/63328
e-mail: grundschule.niederndorf@herzomedia.net
www.grundschule-niederndorf.de

Niederndorf, 04.06.2021

26. Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am Montag, 07.06.2021, beginnt die Schule nach den Pfingstferien wieder und wir freuen uns, unsere Schülerinnen und Schüler hoffentlich wieder gut erholt im Unterricht sehen zu können.

1. Unterrichtsbetrieb

Da der Inzidenzwert im Landkreis Erlangen-Höchstadt seit mindestens fünf Tagen unter 50 liegt, beginnt ab Montag, 07.06.2021, **für alle Klassen der reguläre Präsenzunterricht**. Das bedeutet, dass die Kinder nach ihrem regulären Stundenplan, den sie am Schuljahresanfang erhielten, unterrichtet werden. Die Notbetreuung entfällt somit gänzlich. Kinder, die in der **Mittagsbetreuung oder im Hort** angemeldet sind, können diese in Absprache mit den Betreuungseinrichtungen nach dem Unterrichtschluss besuchen.

Sollten die Inzidenzwerte im Laufe der nächsten Zeit jedoch erneut drei Tage lang über dem Wert von 50 liegen, wird im Anschluss daran am übernächsten Tag wieder der Wechselunterricht stattfinden. Beachten Sie diesbezüglich bitte regelmäßig die aktuellen Meldungen auf der Homepage der Schule.

Die Busse fahren vor Unterrichtsbeginn und nach 11.15 bzw. 13.00 Uhr, am Freitag um 11.15 und 12.15 Uhr. Bitte benachrichtigen Sie die Schulleitung schriftlich, falls Ihr Kind den Bus nicht in Anspruch nehmen sollte.

2. Krankheit oder Quarantäne

Bitte benachrichtigen Sie die Klassenlehrkraft per E-Mail und die Schulleitung in gewohnter Weise telefonisch (2354), falls Ihr Kind erkrankt ist oder sich in Quarantäne befindet, da es z.B. aus einem Risikogebiet zurückkehrte.

3. Maskenpflicht und Selbsttests

Es gilt weiterhin die **Maskenpflicht für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft im Schulgebäude und auf dem Schulgelände**. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen nehmen weiterhin an den verpflichtenden **Selbsttests** in der Schule teil. Ab einem Inzidenzwert unter 50 findet dieser zweimal pro Woche statt.

Wenn Sie Ihr Kind in die Schule schicken, gehen die Lehrkräfte davon aus, dass Sie mit dessen Teilnahme an den Selbsttests einverstanden sind. Alternativ erbringen Sie den aktuellen Nachweis über einen negativen Covid19-Test, der durch medizinisch geschultes Personal erstellt wurde, z.B. in einer Apotheke oder einem Testzentrum. Dieser muss in schriftlicher Form jeweils vor dem Schulbesuch vorliegen. Bitte teilen Sie der Schulleitung schriftlich per E-Mail sowie mit den Unterschriften beider Elternteile bzw. Erziehungsberechtigten versehen mit, wenn Sie diese Selbsttests ausdrücklich nicht erlauben. In diesem Fall besucht Ihr Kind den Distanzunterricht und wird von der Klassenlehrkraft mit Unterrichtsmaterial versorgt. **Die regelmäßigen Selbsttests entfallen allerdings für diejenigen Mitglieder der Schulgemeinschaft, die eine Covid19-Erkrankung vor mindestens 28 Tagen überstanden haben oder zweifach geimpft wurden.**

4. Jahreszeugnisse

Die Jahreszeugnisse erhalten die Kinder am letzten Schultag, d.h. voraussichtlich am 29.07.2021. Sollte Ihr Kind seit Januar oder gar Dezember aus Pandemiegründen beurlaubt gewesen sein, werden sich die Ausführungen im Zeugnis über das Arbeits- und Sozialverhalten sowie über die Leistungen bzw. Noten in den Fächern hauptsächlich auf die Zeit beziehen, in der Ihr Kind in der Schule tatsächlich präsent war.

5. Lernstandserhebungen bis zum Schuljahresende

Durch die intensive Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch ihre Lehrkräfte konnte der geplante Unterrichtsstoff in allen Klassen trotz der Zeit des Distanz- und Wechselunterrichts umfassend vermittelt werden. In den letzten Wochen bis zu den Sommerferien wird noch einmal Wichtiges geübt und vertieft. Zudem werden unbenotete Lernstandserhebungen durchgeführt, um von jedem Kind ein individuelles Bild seines Leistungsstandes zu erhalten.

Des Weiteren sind einige, wenige Proben geplant. Dies geschieht auch deshalb, um den Kindern die Prüfungssituation wieder vertraut werden zu lassen und mit ihnen Strategien zur möglichst erfolgreichen Bewältigung von Proben zu besprechen.

6. Lesepaten an der Grundschule Niederndorf

Unsere Lesepaten werden aufgrund der sinkenden Inzidenzwerte ihre ehrenamtliche Arbeit wieder aufnehmen. Wir begrüßen als neue Lesepatin Frau Doris Jung, die mit ihrem speziell ausgebildeten Hund in den vierten Klassen aktiv werden wird und danken ihr und den bereits bekannten Lesepaten für ihre tatkräftige Unterstützung. Vielen Dank an Herrn Heinzel und Herrn Weigel, die das Projekt der Lesepaten seit Jahren mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Stadt Herzogenaurach Herrn Soltau koordinieren und begleiten.

7. Förderprogramm „Gemeinsam Brücken bauen“

In der Zeit der Pandemie zeigten sich bei einigen Kindern Probleme im Verständnis bestimmter Lerninhalte. In der ersten und letzten Ferienwoche wird deshalb voraussichtlich jeweils ein Kurs zur Förderung in den Fächern Deutsch und Mathematik stattfinden, dessen Teilnahme

für diese Schülerinnen und Schüler freiwillig ist. Dieser dauert täglich 1,5 Stunden und erfolgt im Schulgebäude.

Engagierte und erfahrene Unterstützerinnen fanden wir aus dem Kreis der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Seniorenbüros und -beirats, welche unter der Trägerschaft der Stadt Herzogenaurach stehen. Mehrere Abiturienten des Gymnasiums Herzogenaurach sagten ebenfalls bereits ihre Mithilfe zu. Wahrscheinlich werden auch Lehramtsstudenten der FAU Erlangen Nürnberg am Förderprogramm teilnehmen. Für die erfreulich hohe Bereitschaft aller Beteiligten bedanken wir uns sehr herzlich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft.

Gemeinsam mit den Lehrkräften unserer Grundschule wird ein Konzept für das Förderprogramm „Gemeinsam Brücken bauen“ entworfen. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder eine Förderung benötigen, eine Information über den Ablauf der Ferienkurse und das Anmeldeformular für die freiwillige Teilnahme.

8. Neue Möbel

Vielen Dank an die Stadt Herzogenaurach, die für die Klassenzimmer unserer beiden aktuellen vierten Klassen und der Klasse 1c, die es ab dem Schuljahr 2021/22 geben wird, neue Möbel genehmigt und bestellt hat. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf.

Auch die Brandschutzarbeiten wurden während der Ferienzeit kontinuierlich fortgeführt.

Mit den besten Grüßen im Namen des gesamten Kollegiums – bleiben Sie gesund!

Gez. Heidi Forisch
Rektorin

Gez. Silvia Eder
Konrektorin